



Grenzenlos – Ein internationales Musikprojekt mit Flüchtlingen in Dreieich Projekt-Kurzbeschreibung

Das Projekt ‚Grenzenlos‘ ist ein internationales Musikprojekt mit Flüchtlingen. Ziel ist es, über die Möglichkeiten der Musik nicht nur Flüchtlinge untereinander zu vernetzen, sondern insbesondere auch Begegnungen zu schaffen zwischen der örtlichen Bevölkerung und Geflüchteten. Begegnungen, bei denen durch das gemeinsame Musizieren Sprachbarrieren nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Mit diesem Ziel haben sich im vergangenen Jahr Ehrenamtliche aus dem örtlichen Flüchtlingsnetzwerk, die Musikschule Dreieich und das städtische Integrationsbüro zu der Initiative ‚Grenzenlos‘ zusammengeschlossen.

Die Schirmherrschaft für das Projekt haben die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Bettina Schmitt und Bürgermeister von Dieter Zimmer übernommen.

Durch die Einnahmen eines im April 2016 mit dem syrischen Pianisten Aeham Ahmad im Bürgerhaus organisierten Konzerts konnte der finanzielle Grundstock für das Projekt ‚Grenzenlos‘ gelegt werden. Die Einnahmen des Abends - rund 3.500,00 € - wurden dem Netzwerk Flüchtlingshilfe Dreieich gespendet.

Das Musikprojekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Diese wurden vorrangig zur Finanzierung der Musikstunden, aber auch zum Kauf einiger Musikinstrumente verwendet, da die gespendeten Instrumente nicht ausreichten.

Derzeit treffen sich jeden Samstag regelmäßig ca. 30 Flüchtlinge in der Musikschule Dreieich, um Gitarre zu lernen und miteinander zu musizieren.

Als Lehrer und Leiter konnte der iranische Gitarrist Sadegh Moazzen gewonnen werden, er war früher selbst Flüchtling in Dreieich.

Auch kleinere Gruppen treffen sich, um mit Instrumenten wie Tabla und Harmonium zu musizieren.

Die Gruppe GRENZENLOS ist bereits auf verschiedenen Konzerten in Dreieich und Umgebung aufgetreten.